



NIEMANDEN ZURÜCKLASSEN!

# timeout .ticker

NR.6 / 2026

LERNEN, WOHNEN UND FERIEN

---

## STIFTUNGS-NEWS

➞ TIMEOUT AKADEMIE



### **timeout Akademie: Fünf Monate, viel Bewegung!**

Seit Februar läuft's rund bei der timeout Akademie: Das neue Fortbildungsangebot für die Wohngruppenleitungen kommt richtig gut an – dank enger Gespräche in Teamsitzungen und regem Austausch mit Leitungen und Fachdiensten. Ihr Zuhause hat die Akademie mittlerweile in der Quartiersarbeit Vauban gefunden: heller Raum, Kaffee, entspannte Atmosphäre – und ein offenes Ohr für Feedback, das direkt in die Weiterentwicklung der Angebote einfließt.

Auch inhaltlich tut sich einiges: Eine Mitarbeiterin hat einen Workshop zum Übergang von Jugendlichen aus der stationären Wohngruppe ins Trainingswohnen angeboten – ein tolles Beispiel dafür, wie wertvoll der fachliche Austausch zwischen den Standorten ist. Dazu kommen Kooperationen wie im Herbst mit dem Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum Freiburg zu Essstörungen und selbstverletzendem Verhalten. Für die Kitas steht im September ein Kinderschutz-Workshop mit Sara Huh an.

Wer teilnimmt, geht übrigens nicht leer aus: Für besuchte Fortbildungen gibt's jetzt Teilnahmezertifikate – ein schöner Nachweis für die eigene fachliche Weiterentwicklung. Und auch für 2027 wird schon fleißig geplant: Ein neues Fortbildungscurriculum mit modularen Reihen soll noch gezielter auf die Bedarfe der Mitarbeitenden eingehen.

---

### **timeout Academy: Five Months of Great Progress!**

Since February, the timeout Academy has been gaining real momentum. The new training program for residential group managers has been very well received, thanks to close collaboration in team meetings and active exchange with managers and specialist services. The Academy has now found its home in the Vauban community center, offering a bright space, good coffee, a relaxed atmosphere, and an open ear for feedback that directly shapes future training opportunities.

There has also been plenty of progress in terms of content. One staff member recently led a workshop on supporting young people transitioning from residential care to independent living, highlighting the value of professional exchange across locations. New partnerships are also underway, including an autumn workshop with the Freiburg Women's and Girls' Health Centre on eating disorders and self-harming behavior. For daycare centers, a child protection workshop with Sara Huh is scheduled for September.

Participants now receive certificates of attendance for completed training courses, providing valuable recognition of their professional development. Planning for 2027 is already in full swing, with a new modular training curriculum designed to meet employees' needs even more effectively.



„Für mich ist es besonders schön zu erleben, wie positiv, engagiert und dankbar die Mitarbeitenden das Angebot der timeout Akademie wahrnehmen. Der fachliche Austausch ist dabei genauso wertvoll wie die persönlichen Begegnungen. Wenn Mitarbeitende aus unterschiedlichen Wohngruppen zusammenkommen, entstehen neue Perspektiven, gegenseitige Unterstützung und ein lebendiges Netzwerk. Besonders freut mich, dass dabei eine gemeinsame pädagogische Haltung sichtbar wird: das gemeinsame Verständnis dafür, wie wir junge Menschen begleiten, fördern und stärken möchten. Zu sehen, wie dieser Austausch die Zusammenarbeit bereichert und das Wir-Gefühl über die einzelnen Wohngruppen hinaus stärkt, macht die Akademie für mich so besonders.“  
(Lena Volmer, Koordination timeout Akademie)

“What I find especially rewarding is seeing how positively, actively, and appreciatively staff engage with the timeout Academy. The professional exchange is just as valuable as the personal connections. When colleagues from different residential groups come together, new perspectives emerge, mutual support grows, and a vibrant network develops. What particularly inspires me is the shared pedagogical approach that becomes visible in these encounters: a common understanding of how we want to support, empower, and encourage young people. Seeing how this exchange enriches collaboration and strengthens a sense of community beyond individual residential groups is what makes the Academy so special to me.”

(Lena Volmer, Coordinator, timeout Academy)

“Als Teil des Backoffice bin ich im Alltag nicht direkt in der pädagogischen Arbeit vor Ort eingebunden – umso mehr freue ich mich, die Timeout Akademie von Beginn an mitgestalten und an allen Schulungen teilnehmen zu dürfen. Für mich ist das eine wertvolle Gelegenheit, die Werte, Strukturen und die tägliche Arbeit von Timeout aus erster Hand kennenzulernen. Da ich für die Digitalisierung unserer Prozesse verantwortlich bin, hilft mir der direkte Einblick zudem sehr dabei zu verstehen, an welchen Stellen die Teams in den Standorten im Alltag Unterstützung benötigen. Genauso wichtig ist mir der persönliche Austausch mit den Standortleitungen und Fachdiensten – dies kommt im digitalen Arbeitsalltag oft zu kurz. Ich bin erst seit neun Monaten bei Timeout und sehr dankbar, die Arbeit auf diesem Weg so vielseitig kennenlernen zu dürfen.”

(Marie Morbach, Backoffice Jugendhilfe)

“As a member of the back-office team, I am not directly involved in the day-to-day educational work on site. That makes it all the more rewarding for me to have been able to help shape the timeout Academy from the very beginning and take part in all of its training sessions. It has given me a valuable opportunity to gain first-hand insight into timeout’s values, structures, and everyday work. Since I am responsible for the digitalization of our processes, these direct insights also help me better understand where teams at our locations need support in their daily work. Equally important to me is the personal exchange with location managers and specialist staff, which can often be lacking in a digital work environment. Having joined timeout only nine months ago, I am very grateful for the opportunity to get to know the organization and its work in such a diverse and meaningful way.”

(Marie Morbach, Back Office Youth Services)



"Wer denkt, Fortbildungen bestehen vor allem aus Folien und Fachbegriffen, hat die timeout Akademie noch nicht erlebt. Seit meinem Start bei timeout im März durfte ich mich Monat für Monat nicht nur zu Themen wie Geschichte, Recht, Auftrag, Bezugsarbeit, Berichtswesen, Hilfeplanung, Methodik und weiteres austauschen sowie fachlich dazulernen, sondern auch die Menschen hinter den vielen Bereichen und Standorten kennenlernen. Die Akademie verbindet, was im Alltag oft räumlich oder organisatorisch getrennt ist. Sie schafft eine gemeinsame Sprache, eine gemeinsame Haltung und einen gemeinsamen Blick auf die jungen Menschen, die wir begleiten. Der Circle of Courage zieht sich dabei wie ein Kompass durch die Inhalte und erinnert uns immer wieder daran, worum es in unserer Arbeit eigentlich geht: jungen Menschen Zugehörigkeit zu vermitteln, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken, sie auf dem Weg in die Eigenständigkeit zu begleiten und sie zu ermutigen, ihre Stärken an andere weiterzugeben. Für mich ist die Akademie deshalb weit mehr als Wissensvermittlung. Sie ist gelebte Organisationsentwicklung: gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen und gemeinsam Qualität gestalten. Und ganz nebenbei haben Gesichter Namen bekommen, Namen Geschichten und aus vielen einzelnen Bereichen ist für mich ein Stück mehr timeout geworden. Dank der Wahl zwischen Montag und Donnerstag konnte ich bisher an jeder Fortbildung teilnehmen.

(Katja Haas, Koordinatorin Besondere Hilfen)

---

"The timeout Academy is far more than a training program. Since joining timeout in March, I have not only expanded my professional knowledge but also connected with colleagues from across different teams and locations. The Academy brings people together, creates a shared language and mindset, and strengthens our common focus on supporting young people. Guided by the Circle of Courage, it reminds us of what matters most: fostering belonging, strengthening self-confidence, encouraging independence, and helping young people discover and share their strengths. For me, the Academy is a great example of learning, growing, and developing quality together."

(Katja Haas, Coordinator of Special Support Services)

---



„Für mich ist die timeout Akademie zu einem festen Bestandteil unserer fachlichen Arbeit geworden. Das vielseitige Programm greift genau die Themen auf, die uns in der täglichen Arbeit mit den Jugendlichen begegnen – von Trauma und selbstverletzendem Verhalten über unsere pädagogische Haltung und den rechtlichen Auftrag bis hin zu Hilfeplanung und Berichtswesen. Besonders wertvoll finde ich Fortbildungen wie ‚Perspektive Jugend‘, die Schulung zur Bezugsbetreuung oder die Auseinandersetzung mit dem Circle of Courage. Sie geben wichtige Impulse für unsere pädagogische Haltung und vermitteln gleichzeitig konkrete Handlungssicherheit für die tägliche Arbeit in den Wohngruppen.

Was die Akademie für mich besonders macht, ist der persönliche und praxisnahe Austausch. In kleinen Gruppen arbeiten wir an Fallbeispielen, probieren Methoden aus und lernen dabei sowohl von den Inhalten als auch voneinander. Der Austausch über Teams und Standorte hinweg stärkt zudem unser gemeinsames fachliches Verständnis und das Miteinander bei timeout.“

(Sarah Paulus, Geschäftsführung Jugendhilfe)

---

"For me, the timeout Academy has become an essential part of our professional work. Its diverse program addresses the key topics we encounter in everyday practice and provides valuable guidance for supporting young people. Particularly impactful are sessions such as Youth Perspectives, key worker training, and the Circle of Courage, which strengthen both our professional approach and our confidence in day-to-day work. What makes the Academy especially valuable is its practical, collaborative format. Through case discussions, hands-on methods, and exchange across teams and locations, we learn not only from the content but also from one another, fostering a shared professional understanding and a stronger sense of community at timeout."

(Sarah Paulus, Managing Director, Youth Services)



“Das Format timeout Akademie sehe ich als sehr gelungen. Die Einrichtung hat sich vergrößert und das Format ermöglicht uns, die notwendigen Leitplanken auf dem pädagogischen Highway zu setzen, auf dem wir zukunftsorientiert unterwegs sind.

In meiner 33-jährigen Berufskarriere habe ich viel gesehen und erlebt und diese Erfahrungen gebe ich gerne weiter. Sehr bereichernd finde ich den Austausch mit den Teilnehmenden und auch die Pausengespräche, die ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen. Pädagogische Errungenschaften wie zwingend erforderliche Schutzkonzepte haben einen anderen Stellenrang, wenn Du in einer Zeit groß geworden bist, in der Mitbestimmung und Transparenz weniger Raum hatte. Deshalb müssen wir diese Erfolge verteidigen.”

(Thomas Lauk, Fachdienst)

“I believe the timeout Academy is a highly successful initiative. As the organization has grown, it provides an important framework that guides our educational work and supports our future development.

Over the course of my 33-year career, I have gained a wealth of experience that I am happy to share. What I value most is the exchange with participants, both during the sessions and in informal conversations. These encounters help us learn from one another and build connections across the organization. They also remind us how important it is to uphold key achievements in our field, such as participation, transparency, and strong safeguarding practices.”

(Thomas Lauk, Specialist Services)



## Let's take place – das Azubiwohnheim WIR:SÜD ist eröffnet

Seit dem 15. August 2026 ist die timeout Stiftung gGmbH als pädagogischer Dienstleister im ersten Azubiwohnheim der Freiburger Stadtbau GmbH tätig. In der Wirthstraße 24 im Freiburger Stadtteil Landwasser sind Wohnplätze für 145 Auszubildende entstanden – zu fairen Mietpreisen und ergänzt um großzügige Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereiche. An den Mietkosten beteiligen sich die Arbeitgeber mit einem Drittel. Die Projektleitung des Azubiwohnheims haben Vanessa Jansch und Stephan Fischer.

### Let's Take Place: WIR:SÜD Apprentices' Residence Opens

Since August 15, 2026, the timeout Foundation gGmbH has been providing educational support services at Freiburg's first residence for apprentices, developed by Freiburger Stadtbau GmbH. Located at Wirthstraße 24 in the Landwasser district, WIR:SÜD offers accommodation for 145 apprentices at affordable rental rates, complemented by spacious communal and recreational areas. Employers contribute one third of the rental costs, helping to make housing more accessible for young people in training.

The project is led by Vanessa Jansch and Stephan Fischer.

## Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Nicht nur das Gebäude ist nagelneu – auch für die Auszubildenden beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sie starten in die Berufswelt, beziehen ihre eigenen vier Wände und orientieren sich in einem neuen Lebensumfeld. Einige von ihnen sind aus anderen Regionen Deutschlands oder aus dem Ausland nach Freiburg gezogen. Nach dem Motto „Let's take place“ begleiten wir sie dabei, ihren Platz zu finden: im Beruf, im Stadtteil und in der Hausgemeinschaft.



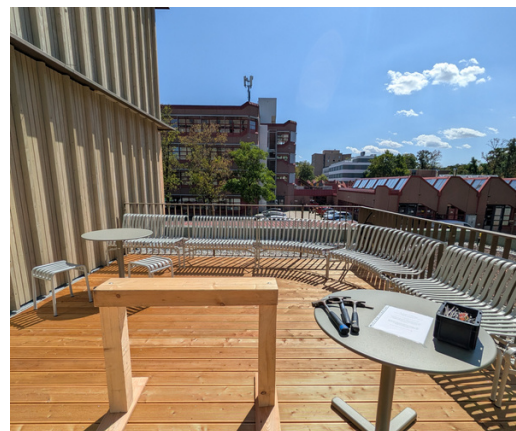
### A New Chapter Begins

Not only is the building brand new, but for the apprentices, an exciting new chapter is beginning as well. They are starting their professional careers, moving into their own homes, and adapting to a new environment. Some have relocated to Freiburg from other parts of Germany or from abroad.

Guided by the motto "Let's take place," we support them in finding their place: in their profession, in the neighborhood, and within the residential community.

### Festnageln ausdrücklich erwünscht

Den Anfang machte die Nagel-Challenge: Mithilfe der Materialausstattung des Facility-Managements der timeout Stiftung gGmbH konnten sich die Auszubildenden in ihrem neuen Zuhause im wörtlichen wie im übertragenen Sinn „festnageln“. Gleichzeitig bot die Aktion Gelegenheit, spielerisch miteinander ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte zu knüpfen. Ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen des Facility-Managements für die Unterstützung!



### Making Connections, Quite Literally

The opening activity was the Nail Challenge: with materials provided by the timeout Foundation gGmbH's Facility Management team, the apprentices had the chance to "put down roots" in their new home, both literally and figuratively. The activity also offered a fun and informal way for residents to get to know one another and start building connections.

A heartfelt thank you to our colleagues in Facility Management for their support and for helping make this welcoming start possible.



### We Explore: gemeinsam den Stadtteil entdecken

Am 22. August 2026 stand die erste gemeinsame Freizeitaktivität auf dem Programm. Bei der Erkundungstour lernten die Auszubildenden die Einkaufsmöglichkeiten im Stadtteil und den nahegelegenen Moosweiher kennen – vor allem aber einander. Aus Nachbarinnen und Nachbarn wurden erste Bekanntschaften.

### We Explore: Discovering the Neighborhood Together

On August 22, 2026, the first shared leisure activity took place. During an exploration tour of the neighborhood, the apprentices discovered local shopping facilities and the nearby Moosweiher lake, but most importantly, they got to know one another. What began as a group of neighbors quickly turned into the first new friendships and connections.

## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### ➡ JUGENDRÄUME



### Kinderferienprogramm & Abschied aus dem Jugendraum Zell

Beim Kinderferienprogramm im Jugendraum Zell wurde gemeinsam gefrühstückt, kreativ gearbeitet, gekocht, gespielt und ganz viel gelacht. Von Leinwandkunst und Töpfern über verschiedene Team- und Bewegungsspiele bis hin zu spannenden Quizrunden war einiges geboten. Zum gemeinsamen Abschluss durfte natürlich auch ein Besuch in der Eisdiele nicht fehlen.

Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Freude und Kreativität die Kinder dabei waren und wie schnell eine tolle Gemeinschaft entstand.

Für mich war das Kinderferienprogramm gleichzeitig ein schöner Abschluss meiner Zeit im Jugendraum Zell und bei timeout. Nach einer schönen und ereignisreichen Zeit heißt es für mich nun Abschied nehmen.

Ich möchte mich bei allen Kindern und Jugendlichen sowie bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für die gemeinsame Zeit bedanken. Danke für euer Vertrauen, die vielen schönen Begegnungen und Erlebnisse.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen, dem Jugendraum Zell sowie der gesamten timeout Stiftung von Herzen alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viele schöne gemeinsame Momente.

Danke für die wunderbare Zeit!

Eure Samia



---

#### Children's Holiday Program & Farewell to the Zell Youth Center

During the children's holiday program at the Zell Youth Center, we enjoyed breakfast together, got creative, cooked, played games, and shared lots of laughter. From canvas painting and pottery to team challenges, movement games, and exciting quiz rounds, there was something for everyone. And of course, a visit to the ice cream parlor was the perfect way to wrap things up.

It was wonderful to see the children's enthusiasm and creativity, and how quickly a strong sense of community developed.

For me, the holiday program was also a fitting conclusion to my time at the Zell Youth Center and at timeout. After a memorable and rewarding chapter, it is now time for me to say goodbye.

I would like to thank all the children and young people, as well as everyone I had the pleasure of working with, for the time we shared together.

Thank you for your trust, the meaningful connections, and the many wonderful experiences.

I wish all the children and young people, the Zell Youth Center, and the entire timeout Foundation all the very best, continued success, and many more special moments together.

Thank you for a wonderful time!

Samia

## ➡ KAISERSTUHLSTRASSE



### Wir nähern uns dem Ziel

Am Standort Kaiserstuhlstraße 16a geht es sichtbar voran.

Besonders am Herzen lag uns von Anfang an die Begrünung. Sie ist für uns kein schmückendes Beiwerk am Ende der Bauphase, sondern von Beginn an Teil des Konzepts. Grün an und um ein Gebäude bindet Staub, hält Regenwasser zurück, spendet Schatten und senkt die Temperatur in unmittelbarer Umgebung spürbar.

„Wir bauen nicht nur für die Menschen, die hier leben und arbeiten, sondern auch für das Klima im Viertel. Beides gehört für uns zusammen.“ (Manuel Da Pian, Prokurist der timeout Stiftung gGmbH)  
Genau darin sehen wir unseren Beitrag zur Klimatisierung der Stadt. Freiburg gehört zu den wärmsten Städten Deutschlands, und Hitzeinseln entstehen dort, wo Flächen versiegelt sind, und Grün fehlt. Jede begrünte Fläche wirkt dem entgegen. Wenn viele Bauherren so denken, wird daraus in der Summe ein kühleres Quartier.

---

#### Moving Closer to the Finish Line

Progress at our Kaiserstuhlstraße 16a site is becoming increasingly visible.

One aspect that has been especially important to us from the very beginning is the landscaping and greenery. For us, it is not simply a finishing touch at the end of the construction phase, but an integral part of the overall concept. Green spaces in and around a building help reduce dust, retain rainwater, provide shade, and noticeably lower temperatures in the immediate surroundings.

“We are not only building for the people who will live and work here, but also for the local climate. For us, the two go hand in hand.”

Manuel Da Pian, timeout Foundation gGmbH

This is exactly how we see our contribution to creating a more climate-resilient city. Freiburg is one of Germany's warmest cities, and urban heat islands tend to develop where large areas are sealed and green spaces are lacking. Every planted and landscaped area helps counter this effect. If more developers adopt this approach, the result will be cooler, more livable neighborhoods for everyone.

## ➡ SCHULE



#### Besonderes Dankeschön zum Schuljahresabschluss

Im Rahmen der letzten Schulabschlussfeier am Standort Thurner überraschten die Schülerinnen und Schüler die Geschäftsführung der timeout stiftung mit einem besonderen Dankeschön. Überreicht wurden ein eigens gestaltetes Abschieds-T-Shirt sowie der erste selbst geimkerte Schulhonig.

Mit den beiden Geschenken bedankt sich die Schule für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung am Standort.

Gleichzeitig spiegeln sie wider, was den Schulalltag am Thurner ausmacht: Kreativität, praktisches Lernen und gemeinsames Engagement.

Die Geschäftsführung freute sich sichtlich über die gelungene Überraschung und nahm die Geschenke mit großer Wertschätzung entgegen – eine schöne Geste, die den gelungenen Schuljahresabschluss auf besondere Weise abrundete.

---

#### Special Thanks at the End of the School Year

At the final school celebration at the Thurner campus, students surprised the management of the timeout Foundation with a special thank-you gift: a custom-designed farewell T-shirt and the school's first homemade honey.

The gifts expressed gratitude for the support and cooperation at the campus while highlighting the creativity, hands-on learning, and teamwork that shape everyday school life at Thurner. The thoughtful surprise was warmly received and provided a fitting end to the school year.



Die timeout Werkrealschule lädt ein:

**„Kinder sind die Hüter unbegrenzter Potenziale“  
ein Vortrag von André Stern**



*„Alle Kinder dieser Welt sind eine tägliche Quelle der Inspiration.“  
(André Stern)*

## Vortrag mit André Stern in Freiburg

Zum Schuljahresbeginn lädt die timeout Werkrealschule am 17. September 2026 zu einem Vortrag mit dem Bildungsreferenten und Bestsellerautor André Stern ein. Unter dem Titel „Kinder sind die Hüter unbegrenzter Potenziale“ zeigt Stern, warum Vertrauen die wichtigste Grundlage für die Entwicklung von Kindern ist und wie ihre natürlichen Potenziale gestärkt werden können.

Wann? **17.09.2026 | 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)**

Wo? **Kreativpark Lokhalle Freiburg, Paul-Ehrlich-Straße 7**

Wir freuen uns sehr auf diesen Abend!

**Wir bitten um Anmeldung unter:  
[www.timeout.eu/stiftung-schule](http://www.timeout.eu/stiftung-schule)  
oder hier:**

